

Medienmitteilung, 1. März 2021

Hitachi Zosen Inova tauscht Überhitzer bei AVG Köln

Für die Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG Köln) hat Hitachi Zosen Inova Kraftwerkstechnik aus Deutschland zu Beginn des Jahres ein anspruchsvolles Revisionsprojekt durchgeführt. Auf allen vier Linien der Kölner Energy-from-Waste-Anlage wurden die Überhitzer fünf und sechs getauscht.

Damit immer jeweils nur eine Linie außer Betrieb gehen muss, die anderen drei Linien aber weiterhin die thermische Verwertung der in Köln und Umgebung anfallenden Abfälle übernehmen können, wurde das Projekt auf vier Arbeitsblöcke von Januar bis Februar aufgeteilt. Insgesamt arbeiteten 80 ausgebildete Fachkräfte, Schweißer, Monteure und Bauleiter im 2-Schichtsystem an sieben Tagen die Woche. 1'200 Überhitzer-Rohre wurden je Linie ersetzt, das bedeutet 2'400 fachmännisch gesetzte und 100% geprüfte Schweißnähte. Die Zeit- und Ressourcenplanung stellte die wichtigste Anforderung im Projekt dar. Ziel war es, die Einzelprojekte so schnell wie möglich umzusetzen, damit die Anlage wieder den Vollast-Betrieb aufnehmen kann. Ebenso galt es, die anspruchsvollen Corona-Maßnahmen während der Revision jederzeit einzuhalten, um die Pandemie einzudämmen und das Team vor Ausfällen zu schützen.

Thomas ter Horst, Geschäftsführer von Hitachi Zosen Inova Kraftwerkstechnik ist überzeugt: „Unser Team hat hier eine beachtliche Leistung vollbracht und bei allen Teilprojekten den vereinbarten Zeitplan eingehalten. Die Qualität der Arbeit hat aber auch hier eine entscheidende Bedeutung, da die Überhitzer einen empfindlichen Bestandteil des Wasser-Dampf-Kreislaufes darstellen.“ Tilo Dumuscheit, Pressesprecher der AVG Köln ergänzt: „Für uns ist das Wichtigste, dass wir keine ungeplanten Stillstände in der Anlage haben und die Zeitspanne der Revision so kurz wie möglich ist. Die Projektplanung und das ganze Team haben hervorragend funktioniert, so dass wir jetzt wieder – wie geplant – im Vollastbetrieb sind.“

Die AVG Köln produziert in der Energy-from-Waste-Anlage jedes Jahr rund 450 Mio. KWh Energie. Durch den hohen Anteil erneuerbarer Energieträger im Abfall und die Einsparung fossiler Brennstoffe andernorts senkt die Anlage den Kohlendioxid-Ausstoß der Stadt Köln jährlich um mehr als 100.000 Tonnen.

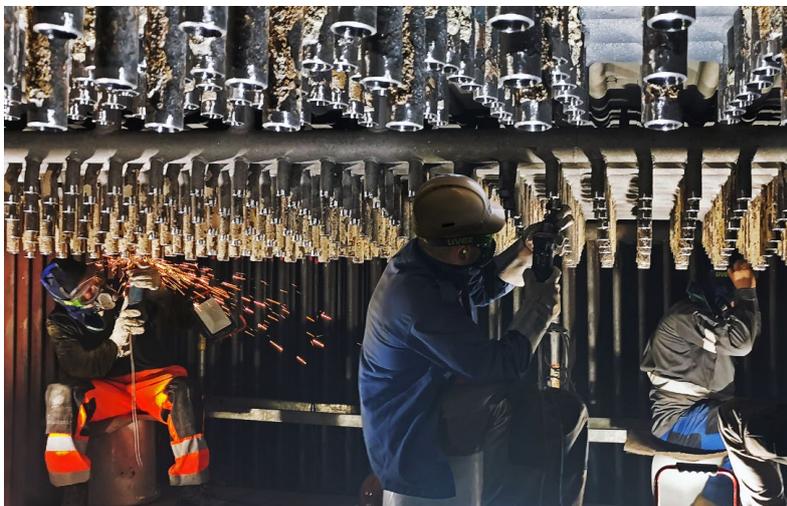


Foto: 2'400 fachmännisch gesetzte und 100% geprüfte Schweißnähte waren zum Austausch der Überhitzer der AVG Köln auf allen vier Linien notwendig. Eine aufwändige Arbeit, die sauberes Arbeiten und Erfahrung voraussetzt. Foto Hitachi Zosen Inova Kraftwerkstechnik / Peter Lindel.

Über Hitachi Zosen Inova Deutschland GmbH:

Hitachi Zosen Inova Deutschland GmbH (HZID) ist eine Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Inova (HZI), die ihren Hauptsitz in Zürich hat. Hitachi Zosen Inova ist weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy from Waste (EfW) und Renewable Gas. Sie agiert als Auftragnehmer und Projektentwickler in den Bereichen Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) und liefert komplette schlüsselfertige Anlagen und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Die Hitachi Zosen Inova Deutschland GmbH hat Ihren Hauptsitz in Köln. Ihr Geschäft konzentriert sich auf erweiterte Dienstleistungen für Industrieanlagen, insbesondere im Segment Energie aus Abfall, und umfasst Erweiterungs-, Modernisierungs- und Revisionsarbeiten sowie den Neubau kompletter Linien und Losprojekte. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Anlagen durch den ganzen Lebenszyklus. Die Kunden von HZI reichen von erfahrenen Entsorgungsunternehmen bis hin zu aufstrebenden Partnern in neuen Märkten weltweit. HZIs innovative und zuverlässige Lösungen in den Bereichen Abfall, Rauchgasbehandlung, Gasaufbereitung und Power-to-Gas waren Teil von mehr als 700 seit 1933 gelieferten Referenzprojekten. Um mehr über das HZI zu erfahren, besuchen Sie bitte www.hz-inova.com.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova Deutschland GmbH
Dr. Kerstin Matthies
Waltherstrasse 49-51 // Heizwerk
51069 Köln
Deutschland
T +41 44 277 1851
M +49 176 14497200
kerstin.matthies@hz-inova.com
www.hz-inova.com